



11.11.2020

FIX AUTO: DRITTER BETRIEB IN SACHSEN TRITT NETZWERK BEI

„Ich möchte mein Unternehmen in den nächsten Jahren ausbauen und den Betrieb Schritt für Schritt weiterentwickeln“, erklärt David Baum, Inhaber und Geschäftsführer von Baum Lackierungen in Zschepplin bei Leipzig, in einer aktuellen Pressemitteilung der Werkstattkette Fix Auto. Durch den weiteren Neuzugang aus den neuen Bundesländern, der künftig als Fix Auto Nordsachsen auftreten wird, gibt es in Deutschland nun neun Netzwerk-Standorte, die von sieben Unternehmern betrieben werden und sich neben Sachsen auf die Bundesländer Bayern, Hessen und Mecklenburg-Vorpommern verteilen. „Bislang arbeiten wir für einige Schadensteuerer, vor allem aber für Autohäuser und mittelständische Firmen in der Region. Mit der Unterstützung von Fix Auto wollen wir unseren Kundenstamm ausbauen und uns insbesondere in der Schadensteuerung noch attraktiver aufstellen.“ Den Betrieb habe der Fahrzeuglackierermeister 2012 als reine Lackiererei übernommen und seitdem das Leistungsspektrum kontinuierlich in Richtung Karosserie erweitert. Mit dem Bau einer eigenen Halle für Karosseriearbeiten werde er diesen Weg in den nächsten Wochen fortsetzen. „Wir wollen wachsen. Mit Fix Auto haben wir dafür einen starken Partner an unserer Seite“, wird der sächsische Inhaber und Geschäftsführer in der Medieninformation zitiert.

„Mit David können wir einen weiteren motivierten Unternehmer in unserem Netzwerk begrüßen und werden ihn nach Kräften beim Ausbau seines Geschäfts unterstützen“, kommentiert Fix Auto-Deutschland-Geschäftsführer Roy de Lange diesen Schritt.

GEMEINSAM MEHR FÜR DEN UNTERNEHMER ERREICHEN

David Baum habe über seinen Lacklieferanten von dem Franchise-Netzwerk erfahren. „Ich war auf der Suche nach einem Netzwerk oder Verbund mit intensiver Unterstützung, in dem ich aber gleichzeitig weiterhin unternehmerisch eigenständig arbeiten kann. Durch Mario Palme und auf dem Deutschen Lackierertag habe ich Fix Auto kennengelernt.“ Mario Palme ist bei PPG/Nexa Autocolor Gebietsverkaufsleiter in der Region Mitte/Ost und erklärt in der Publikation der Werkstattkette: „Unser Team unterstützt David bereits bei standardisierten, sicheren und einfachen Lackierprozessen. Ich freue mich, dass er nun einen Partner an Bord hat, mit dem er seinen Betrieb auch hinsichtlich der betriebswirtschaftlichen Aspekte und in der Vermarktung auf das nächste Level bringt.“

GESCHÄFTSKONTINUITÄT SICHERN

Die Entscheidung des sächsischen Unternehmers bestätigt Fix Auto-Deutschland-Geschäftsführer Roy de Lange zufolge einen Trend, den er gerade vielerorts beobachte. Er erhalte momentan verstärkt Anfragen von Inhabern, die in derart unsicheren Zeiten lieber Teil eines Netzwerks sein und starke Partner an ihrer Seite wissen wollen. „Mit dem neuerlichen Lockdown stehen viele Betreiber von Reparaturbetrieben wieder vor der Frage, wie sie die Geschäftskontinuität ihres Unternehmens sicherstellen.“ Vor dem Hintergrund rückläufiger Vermittlungsvolumen von Großauftraggebern, weniger Privatkunden und verstärkter Hygienevorschriften komme es laut Roy de Lange besonders darauf an, die Liquidität im Blick zu behalten, Rechnungen tagesaktuell zu stellen, Auslastung und Effizienz zu kennen und auf Basis dieser Informationen handeln zu können. Das Team von Fix Auto unterstütze seine Franchise-Nehmer dabei mit dem Erfahrungsschatz aus dem internationalen Netzwerk und Informationen zu aktuellen Bestimmungen und Fördermaßnahmen.

Christoph Hendel